

VERENA WOEHLE APPEL

LIEBLINGSTIERE HÄKELN

KREATIVRATGEBER

ZUM SPIELEN UND KUSCHELN

G|U



Mit **kostenloser App** und
Videos zu Grundtechniken



DIE GU-QUALITÄTS- GARANTIE

Wir möchten Ihnen mit den Informationen und Anregungen in diesem Buch das Leben erleichtern und Sie inspirieren, Neues auszuprobieren. Bei jedem unserer Produkte achten wir auf Aktualität und stellen höchste Ansprüche an Inhalt, Optik und Ausstattung. Alle Informationen werden von unseren Autoren und unserer Fachredaktion sorgfältig ausgewählt und mehrfach geprüft. Deshalb bieten wir Ihnen eine 100%ige Qualitätsgarantie.

Darauf können Sie sich verlassen:

Wir legen Wert darauf, dass unsere Kreativ-Ratgeber fachlich fundiert und inspirierend zugleich sind. Wir garantieren, dass:

- alle Anleitungen und Tipps in der Praxis geprüft und
- durch klar verständliche Texte und Illustrationen einfach umsetzbar sind.

Wir möchten für Sie immer besser werden:

Sollten wir mit diesem Buch Ihre Erwartungen nicht erfüllen, lassen Sie es uns bitte wissen! Wir tauschen Ihr Buch jederzeit gegen ein gleichwertiges zum gleichen oder ähnlichen Thema um. Nehmen Sie einfach Kontakt zu unserem Leserservice auf. Die Kontaktdaten unseres Leserservice finden Sie am Ende dieses Buches.

GRÄFE UND UNZER VERLAG

Der erste Ratgeberverlag – seit 1722.

HA



01 THEORIE

Bevor Sie loslegen	06
Welches Garn wofür?	08
Nützliches Zubehör	10
Verschönern und pflegen	12
Technik-Basics	14

Alle Lieblingstiere auf
einen Blick



02 PRAXIS

Katze & Hasenrassel	18	Seehund	42	ANHANG	
Streifen-Teddy	22	Elefanten-Papa	46	Register	60
Bunter Hund	26	Fisch	50	Die Projekte im Überblick	61
Zebra	30	Lange Schlange	54	Service	62
Familie Maus	34	Vom Bild zum Tier	58	Impressum	64
Schlaf-Schaf	38				

WELCHES GARN WOFÜR?

Garne unterscheiden sich nicht nur in ihrer Farbe, sondern auch in der Zusammensetzung des Materials, der Dicke des Garnstrangs und seiner Struktur. Welches Garn sich für Ihr Lieblingstier am besten eignet, erfahren Sie auf dieser Seite.

Vor der eigentlichen Arbeit an Ihrem Kuschtier steht die Wahl des passenden Garns. In den Anleitungen finden Sie genaue Angaben zu allen verwendeten Garnen. Soll Ihr Häkeltier in Größe und Beschaffenheit dem Modell im Buch entsprechen, wählen Sie ein Garn, dessen Zusammensetzung und Lauflänge möglichst genau mit den Angaben dort übereinstimmen. Verwenden Sie ein dickeres oder dünneres Garn, wird Ihr Tier etwas größer bzw. kleiner. Beachten Sie, dass sich die Menge des Garns und der Füllwatte dadurch ändern kann. Kaufen Sie im Zweifel lieber ein Knäuel zu viel als zu wenig.

DAS PASSENDE GARN

Für kleine Häkeltiere, die zum Schlafen und Kuschneln für Kleinkinder gedacht sind, eignet

sich eine feine, weiche **Merinowolle (01)** mit einer Lauflänge von etwa 150–160 m/50 g sehr gut. Sie wird meist mit einer Nadel der Stärke 2,5 verarbeitet. Mittelgroße Kuschtiere und Kissen, die viel »bespielt« werden, lassen sich gut aus einem **Baumwollgarn (02)** mit einer Lauflänge von etwa 100 m/50 g und einer Nadel der Stärke 3,5 häkeln. Ein kleiner Kunstfaseranteil sorgt dafür, dass das Tier später pflegeleichter ist und auch eine Wäsche (► Seite 13) gut übersteht. Um den Kuschnelfaktor zu erhöhen, bieten sich **Effektgarne (03)** an. Sie haben zum Teil eine sehr kurze Lauflänge und lassen sich gut mit etwas dickeren Nadeln verarbeiten. Da die einzelnen Maschen weniger gut zu erkennen sind, erfordert das Häkeln mit diesen Garnen jedoch etwas Übung!

Für große Kuschtiere wählt man ein **dickeres Garn (04)** mit einer Lauflänge von 50–55 m/50 g, mit dem sich ein dichtes Maschenbild häkeln lässt, passend dazu eine Nadel der Stärke 6. Eine noch dichtere und gleichmäßigere Oberfläche bekommen Kuschtiere, die aus **Filzgarn (05)** gehäkelt werden. Das zunächst recht locker verarbeitete Material erhält erst durch einen abschließenden Waschgang in der Waschmaschine seine endgültige Struktur. Für das Häkeln mit Filzgarn der Lauflänge 50 m/50 g eignet sich eine Nadel der Stärke 6. Für kleine Details wie aufgestickte Gesichter, Mähnen oder Quasten eignen sich farblich passende Wollreste, die sich in fast jedem Haushalt finden. Auch Stickgarne können Sie dafür gut verwenden.



05

04

01

03

02

Lassen Sie sich bei der Suche nach dem passenden Garn inspirieren von Materialien und Farben!



- 2. Rd:** jede M verdoppeln (14 M).
3. Rd: jede 2. M verdoppeln (21 M).
4. Rd: jede 3. M verdoppeln (28 M).
5. Rd: jede 4. M verdoppeln (35 M).
6. Rd: jede 5. M verdoppeln (42 M).
7.-9. Rd: ohne Zunahmen fM häkeln (42 M). Anschließend abm.
 Nun bis Runde 18 mit halben Stäbchen (hStb) im Streifenmuster weiterarbeiten (► Bild 1). Dabei jedes 1. hStb einer Runde durch 2 Steigeluftmaschen ersetzen und jede Runde am Ende mit 1 Ktm in die oberste der beiden Steigeluftmaschen schließen. Bei einem Farbwechsel die Ktm am Rundenende bereits in der Folgefärb häkeln. Die beiden Farben müssen zwischen den einzelnen Reihen nicht abgemascht werden. Führen Sie den nicht benötigten Faden einfach auf der Innenseite mit.
- 10. Rd:** in Beige hStb häkeln (42 M).
11. Rd: in Zimt jede 4. und 5. M zusammenhäkeln (34 M).

- 12. Rd:** in Beige hStb häkeln (34 M).
13. Rd: in Zimt hStb häkeln (34 M).
14. Rd: in Beige jede 3. und 4. M zusammenhäkeln (26 M).
15. Rd: in Zimt hStb häkeln (26 M).
16. Rd: in Beige hStb häkeln (26 M).
17. Rd: in Zimt jede 3. und 4. M zusammenhäkeln (20 M). Abm.
18. Rd: in Beige hStb häkeln (20 M). Abm.
 In Spiralen aus fM weiterarbeiten:
19. Rd: in Goldgelb fM häkeln (20 M).
20. Rd: jede 3. und 4. M zusammenhäkeln (15 M).
21. Rd: fM häkeln (15 M). Abm.
 Nun den Körper mit Füllwatte stopfen. Falls durch das Stäbchenmuster zu viel von der Watte zu sehen ist, verwenden Sie ein Inlett aus Futterstoff oder einer Feinstrumpfhose, um die Füllung zu kaschieren (► Seite 6).

04 Für die **Ohren** häkeln Sie in Zimt eine Lm-Kette aus 3 Lm und arbeiten in Reihen aus fM weiter.



Wird am Reihenende 1 Lm ergänzt, so wird in diese in der nächsten Reihe 1 fM gehäkelt:

1.-4. R: W-Lm und 3 fM häkeln (3 M).

5. R: W-Lm, 3 fM und 1 Lm häkeln (4 M).

6. R: W-Lm, 4 fM und 1 Lm häkeln (5 M).

7.-19. R: W-Lm und 5 fM häkeln (5 M).

20. R: die 1. M überspringen, dann 3 fM häkeln (3 M).

Nun das ganze Ohr mit fM umhäkeln, dabei an den Seitenkanten in jede Reihe 1-mal seitlich einstechen (► Bild 2), und an den Rundungen doppelt einstechen. Abm.

05 Für den **Schwanz** (► Bild 3) stellen Sie in Zimt eine Lm-Kette aus 10 Lm her und schließen sie mit einer Ktm zur Runde. Dann in Spiralen aus fM weiterarbeiten:

1.-8. Rd: fM häkeln, dabei ab der 2. Runde immer die 1. M der Runde überspringen. Bei verbleibenden 3 M abm. Mit dem Restfaden die Spitze vernähen. Den Schwanz mit Füllwatte stopfen.

06 Nun nähen Sie Kopf und Körper zusammen. Die Arme werden in Höhe der 18. Runde und die Beine etwa in Höhe der 5. Runde seitlich an den Körper genäht. Anschließend nähen Sie die Ohren und den Schwanz an. Zum Schluss sticken Sie mit ein paar wenigen Stichen in Schwarz die Augen, die Nase und mit 3 Stichen einen kleinen Mund auf (► Bild 4).

LANGE SCHLANGE

MATERIAL

Für eine ca. 150 cm lange Schlange: Baumwoll-Mischgarn (96 % Baumwolle, 4 % Polyester, Lauflänge 105 m/50 g), z. B. »Elastico Big« von Lana Grossa, 250 g in Beige, je 50 g in Goldgelb, Mokka, Hellblau, Taupe, Zimtbraun und Jeans, Reste in Schwarz und Weiß | Häkelnadel Nr. 4 | ca. 300 g Füllwatte | heller Futterstoff oder Feinstrumpfhose | Näh- und Durchziehnadel | Nähgarn | Schere

01 Die **Oberseite** der Schlange in R aus fM und im Tröpfchenmuster häkeln. Eine zusätzliche Häkelschrift finden Sie unter www.gu.de/diy/48414: Zu Beginn in Goldgelb 1 Lm häkeln.

1. R: W-Lm, 1 fM und 1 Lm häkeln (2 M).

2.-14. R: jeweils mit 1 W-Lm beginnen, die Lm und die fM der vorherigen Reihe als fM häkeln und am Ende 1 Lm ergänzen (insgesamt 15 M).

15. R: 1 W-Lm, dann fM häkeln (15 M).

Nun beginnt das Tröpfchenmuster (► Bild 1 und 2):

16. R: in Beige W-Lm, dann 8-mal: * 2 fM in 1 M häkeln, 1 Lm, 1 M überspringen*.

17. R: W-Lm, dann 7-mal: * 2 fM um die Lm der Vorreihe häkeln, 1 Lm*, enden mit 1 fM in die letzte M der Vorreihe. Abm.

18. R: in Hellblau 1 W-Lm, dann 8-mal: * 2 fM um

die Lm der Vorreihe häkeln, 1 Lm*.

19. R: W-Lm, dann 7-mal: * 2 fM um die 1. Lm der Vorreihe häkeln, Lm*, enden mit 1 fM in die letzte M der Vorreihe.

20.-209. R: in Beige 1 W-Lm, dann im Wechsel wie R 18 und 19 häkeln und in jeder geraden R die Farbe wechseln. Reihenfolge der Farben (insgesamt 8-mal): *Hellblau, Beige, Zimtbraun, Beige, Goldgelb, Beige, Jeans, Beige, Taupe, Beige, Mokka, Beige*. Beige kann mitgeführt werden, die anderen Farben zwischendurch abmaschen.

210. R: W-Lm in Goldgelb, dann in jede fM und in die letzte Lm der Vorreihe 1 fM häkeln (16 M).

211.-220. R: W-Lm, dann fM häkeln (16 M).

221. R: 1. M überspringen, dann fM häkeln (15 M).

222.-235. R: wie in R 221 je 1 M reduzieren. Abm.





KUSCHELIGE BEGLEITER AUS WOLLE



Hier ist für jeden etwas dabei: Von der Hasenrassel für die Kleinsten bis hin zur Elefanten-Familie oder der Riesenschlange finden Sie bestimmt für jeden Anlass und jeden kleinen »Tierhalter« das passende Lieblingstier! Einfach und schnell entstehen so ganz persönliche Geschenke für besondere Gelegenheiten.

SCHNELLE ERFOLGE: 12 Kuschteltiere in unterschiedlichen Größen, mit leicht verständlichen Anleitungen und nützlichen Tipps und Tricks

AUF EINEN BLICK: Die wichtigsten Infos rund um Zubehör und geeignete Garne für selbst gehäkelte Kuschteltiere

FÜR EINSTEIGER: Zusätzliche How-to-Videos zu den Grundtechniken über die kostenlose GU Kreativ Plus-App



Mit **kostenloser App** und Videos zu Grundtechniken

WG 412 Selbermachen
ISBN 978-3-8338-4841-4



9 783833 848414



€ 8,99 [D]
€ 9,30 [A]

www.gu.de

GU